

Eigenerklärung zur Eignung und Eignungskriterien

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen)

Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen.

Maßnahmennummer: 15201 E 0001

Vergabenummer: 24 D 0150

Maßnahme: Landestheater Coburg – Generalsanierung und Erweiterung

Leistung: Bau- und Raumakustik

- ¹ Bieter
- ¹ Mitglied der Bietergemeinschaft
- ¹ Unterauftragnehmer
- ¹ anderes Unternehmen

(Name, Anschrift und ggf. Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Es gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen III.118 des VHF Bayern.

Alternativ zu dieser Eigenerklärung ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur eine Eigenerklärung mit ggf. geforderten Anlagen abgeben.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seine eigene Eigenerklärung zusammen mit jeweils einer separaten Eigenerklärung für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln. Dies gilt insbesondere für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Wenn Gruppen von Unternehmen gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen (Bietergemeinschaft), ist für jedes beteiligte Unternehmen eine separate Eigenerklärung mit den verlangten Informationen vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der Bietergemeinschaft lädt seine Eigenerklärung mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Eigenerklärungen und ggf. weitere Unterlagen der nicht vertretungsberechtigten Mitglieder der Bietergemeinschaft (als Eigenerklärungen) als Anlage bei.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1. Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren nicht

- II. gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder
- III. gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder
- IV. gem. § 19 Mindestlohngesetz oder
- V. gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

2. Angaben über Selbstreinigung

¹ Mein/Unser Unternehmen hat eine erfolgreiche Selbstreinigung durchgeführt. Die Bestätigung(en) werde(n) ich/wir auf Verlangen vorlegen.

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung)

Befähigung zur Berufsausübung, Anforderungen:

Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung

~~des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurokammer Bau)~~

~~Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO~~

Nachweis akademischer Abschluss / Studium der Fachrichtung Akustik, Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Physik oder vergleichbar (Dipl.- Ing. / Master / oder vergleichbar)

- mit Studienanteilen im Umfang von mindestens 20 LP (Leistungspunkten) im Bereich der Akustik, nachgewiesen durch das jeweilige Abschlusszeugnis.

Bei älteren, nicht modularisierten Studiengängen wird eine Abschlussarbeit mit 30 LP (Leistungspunkten) und eine Lehrveranstaltung mit 3 LP (Leistungspunkten) pro 2 Semesterwochenstunden (SWS) gewertet.

Ich/Wir erfülle(n) die Voraussetzungen des geforderten besonderen Berufsstands.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorlegen:

Nachweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 BauKaG, sowohl für den Bieter, als auch für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient wird.

Folgende Studien- / Ausbildungsnachweise werden verlangt / sind mit dem Angebot einzureichen:

- Akademischer Abschluss / Studium der Fachrichtung Akustik, Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Physik oder vergleichbar (Dipl. - Ing. / Master / oder vergleichbar)
- Studienanteilen im Umfang von mindestens 20 LP (Leistungspunkten) im Bereich der Akustik, nachgewiesen durch das jeweilige Abschlusszeugnis.

Bei älteren, nicht modularisierten Studiengängen wird eine Abschlussarbeit mit 30 LP (Leistungspunkten) und eine Lehrveranstaltung mit 3 LP (Leistungspunkten) pro 2 Semesterwochenstunden (SWS) gewertet.

Die Angaben zu dem Berufstand sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Angaben zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung)

Ich/Wir habe(n) eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für

Personenschäden in Höhe von:	<input type="checkbox"/>	_____ Mio. €
	<input checked="" type="checkbox"/>	Wie in beiliegendem Vertrag angegeben (2 Mio. €)
für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von:	<input type="checkbox"/>	_____ Mio. €
	<input checked="" type="checkbox"/>	wie in beiliegendem Vertrag angegeben (2 Mio. €)

bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt zu erhalten.

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, vorlegen.

Die Angaben zur Versicherung ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

2. Angaben zum Umsatz (spezifischer Jahresumsatz) des Unternehmens (Mindestanforderung)

Der durchschnittlichgeforderte spezifische Jahresumsatz (netto) im / in den letzten 3 Jahr/en (2022, 2023, 2024) im / in den Tätigkeitsbereich/en beträgt mindestens:		800.000 €	800.000 €	800.000 €
Der spezifische Umsatz (netto) meines/unseres Unternehmens betrug im / in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des	Jahr	2022	2023	2024
	_____ ¹	1€	1€	1€
	_____ ¹	_____ ¹ €	_____ ¹ €	_____ ¹ €

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

III.106.1

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen:	1	1€	1€	1€
Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum Nachweis entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.				

3. Angaben zu vorhandenen technischen Fachkräften ~~Mitarbeitern~~ (Mindestanforderung)

Die geforderte durchschnittliche Beschäftigtenzahl Anzahl der technischen Fachkräfte beträgt mindestens <u>Hinweis / Erläuterung:</u> Als technische Fachkräfte werden Personen gesehen, die den Anforderungen unter II. 1 (Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand) entsprechen.				6 Techn. Fachkräfte
Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl Anzahl der technischen Fachkräfte meines/unseres Unternehmens betrug in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren:	1			1 Techn. Fk.
	1			1 Techn. Fk.
	1			1 Techn. Fk.
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Mitarbeitern Technischen Fachkräfte zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, gebe(n) ich/wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter Technischen Fachkräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal an.				
<input checked="" type="checkbox"/> Die Angaben zu den Mitarbeitern Technischen Fachkräfte sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot</u> abzugeben.				

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen (Mindestanforderung)

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe(n). Zur Sicherstellung des Wettbewerbes gem. § 46 Abs. 3 Nr.1 VgV werden auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.		
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir Eine Auflistung von 3 Referenzen mit geforderten Angaben (III.110.a) über erbrachte Leistungen oder Projekte innerhalb des oben genannten Zeitraums, wird dem Angebot beigelegt.		
Die geforderten Mindestkriterien aus allen 3 abgefragten Referenzen können auch mit EINER Referenz nachgewiesen / erfüllt werden!		
Vergleichbar ist eine Referenz für Bau- und Raumakustik, wenn sie folgende Mindestanforderungen erfüllt:		
Referenz 1 >> Schwerpunkt Größenordnung / Komplexität des Projekts		
	Name des Projekts / der Referenz	
	Ort des Projekts / der Referenz	
a)	Leistungsbild	Planung / Beratung zu Bau- und Raumakustik gem. HOAI, Anlage 1, Nummer 1.2
b)	Erbrachte Leistungsphasen	Lph. 2 – Lph. 8 gem. HOAI, Anlage 1, Nummer 1.2 muss erbracht worden sein

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

c)	Art des Projektes	Neubau, Sanierung, Modernisierung oder Umbau eines Projekts mit raumakustischen Anforderungen (z.B. Unterrichts-, Vortrags- und Sitzungsräume, Mehrzweckhallen, Filmtheater, Theater und Kirchen)
d)	Größenordnung des Projektes	Unterrichts-, Vortrags- und Sitzungsräume über 1.500 m ³ , Mehrzweckhallen über 3.000 m ³ , Filmtheater, Theater und Kirchen über 3.000 m ³
e)	Honorar (bezogen auf Bau- und Raumakustik) in € (netto)	400.000 €
f)	Honorarzone	IV
g)	Leistungszeitraum	Abnahme der Leistung nicht vor 01.01.2018 (7 Jahre) <i>Hinweis: Sollte keine dokumentierte Abnahme erfolgt sein, ist das Datum der Schlusszahlung maßgeblich.</i>
h)	Öffentlicher Bauherr / Auftraggeber	Name, Telefonnummer, E-Mail <i>Hinweis: Dieses Kriterium ist nur bei einer der 3 geforderten Referenzen nachzuweisen und fließt demnach nur einmal in die Bewertung ein</i>
	Gesamtbaukosten in € (netto) (KG 300-400)	<i>Hinweis: Hier ist nur eine Angabe erforderlich; diese fließt nicht mit in die Bewertung ein</i>
	Vertragsverhältnis	Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner ARGE-Partner nicht bevollmächtigt Unterauftragnehmer <i>Hinweis: Hier ist nur eine Angabe erforderlich; diese fließt nicht mit in die Bewertung ein</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. a) – g) ist der geforderten Referenz 1 nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. h) ist/sind mit einer der 3 geforderten Referenzen nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot</u> einzureichen.	

Referenz 2 >> Schwerpunkt Bau-und Raumakustik im Denkmal / Restauratorisches Projekt

	Name des Projekts / der Referenz	
	Ort des Projekts / der Referenz	
a)	Leistungsbild	Planung / Beratung zu Bau- und Raumakustik gem. HOAI, Anlage 1, Nummer 1.2
b)	Erbrachte Leistungsphasen	Lph. 2 – Lph. 8 gem. HOAI, Anlage 1, Nummer 1.2 muss erbracht worden sein
c)	Bauzeit der Referenz	Bauzeit des Projektes / der Referenz bis einschl. 19 Jhdt.
d)	Besonderheit Denkmal	Denkmal, Baudenkmal oder Kulturdenkmal --> z.B. Eintragung in die Liste der Baudenkmäler (Bayern) oder vergleichbar (z.B. Haager Konvention etc.) erforderlich;

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

III.106.1

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

		<p><i>Ein Nachweis / Beleg zur Eintragung muss beigelegt werden / ist dem Angebot beizufügen</i></p> <p>Es muss ein Auditorium in dieser Referenz vorhanden sein</p>
e)	Honorar (bezogen auf Bau- und Raumakustik) in € (netto)	350.000 €
f)	Honorarzone	V
g)	Leistungszeitraum	<p>Abnahme der Leistung nicht vor 01.01.2018 (7 Jahre)</p> <p><i>Hinweis: Sollte keine dokumentierte Abnahme erfolgt sein, ist das Datum der Schlusszahlung maßgeblich.</i></p>
h)	Öffentlicher Bauherr / Auftraggeber	<p>Name, Telefonnummer, E-Mail</p> <p><i>Hinweis: Dieses Kriterium ist nur bei einer der 3 geforderten Referenzen nachzuweisen und fließt demnach nur einmal in die Bewertung ein</i></p>
	Gesamtbaukosten in € (netto) (KG 300-400)	<i>Hinweis: Hier ist nur eine Angabe erforderlich; diese fließt nicht mit in die Bewertung ein</i>
	Vertragsverhältnis	<p>Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner</p> <p>ARGE-Partner nicht bevollmächtigt</p> <p>Unterauftragnehmer</p> <p><i>Hinweis: Hier ist nur eine Angabe erforderlich; diese fließt nicht mit in die Bewertung ein</i></p>
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. a) – g) ist der geforderten Referenz 2 nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. h) ist/ ist sind mit einer der 3 geforderten Referenzen nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot</u> einzureichen.	

Referenz 3 >> Schwerpunkt Bau- und Raumakustik in Theater-, Konzert- oder Schauspielhaus

	Name des Projekts / der Referenz	
	Ort des Projekts / der Referenz	
a)	Leistungsbild	Planung / Beratung zu Bau- und Raumakustik gem. HOAI, Anlage 1, Nummer 1.2
b)	Erbrachte Leistungsphasen	Lph. 2 – Lph. 8 gem. HOAI, Anlage 1, Nummer 1.2 muss erbracht worden sein
c)	Art des Projektes	Neubau, Sanierung, Modernisierung oder Umbau eines Theaters oder Konzertsaal
d)	Anforderungen an Theater oder Konzertsaal	Schwerpunkt klassische Musik <u>und</u> mindestens 400 Sitzplätze
e)	Besondere Anforderungen	Dreispartenhaus
f)	Honorar (bezogen auf Bau- und Raumakustik) in € (netto)	400.000 €

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

g)	Honorarzone	V
h)	Leistungszeitraum	Abnahme der Leistung nicht vor 01.01.2018 (7 Jahre) <i>Hinweis: Sollte keine dokumentierte Abnahme erfolgt sein, ist das Datum der Schlusszahlung maßgeblich.</i>
i)	Öffentlicher Bauherr / Auftraggeber	Name, Telefonnummer, E-Mail <i>Hinweis: Dieses Kriterium ist nur bei einer der 3 geforderten Referenzen nachzuweisen und fließt demnach nur einmal in die Bewertung ein</i>
	Vielfalt der Räumlichkeiten	z. B. Auditorium, Probenräume, Einspielräume, Büros, Kantine etc. <i>Hinweis: Hier ist nur eine Angabe erforderlich; diese fließt nicht mit in die Bewertung ein</i>
	Gesamtbaukosten in € (netto) (KG 300-400)	<i>Hinweis: Hier ist nur eine Angabe erforderlich; diese fließt nicht mit in die Bewertung ein</i>
	Vertragsverhältnis	Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner ARGE-Partner nicht bevollmächtigt Unterauftragnehmer <i>Hinweis: Hier ist nur eine Angabe erforderlich; diese fließt nicht mit in die Bewertung ein</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. a) – h) ist der geforderten Referenz 3 nachzuweisen..	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. i) ist/sind mit einer der 3 geforderten Referenzen nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot</u> einzureichen.	

2. Angaben zu Mitarbeitern am Projekt (Mindestanforderung)

Die geforderte Berufserfahrung des eingesetzten Fachpersonals muss mindestens betragen:		Angabe des Auftragnehmers:
Projektleitung / Hauptansprechpartner	10 Jahre	¹ Jahre
Stellv. Projektleitung / Ansprechpartner	5 Jahre	¹ Jahre
Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.		
Auf Verlangen der Vergabestelle füge(n) ich/wir für die für das Projekt vorgesehenen Arbeitskräfte den Nachweis der Befähigung bei. Hierfür lege ich jeweils eine Referenzliste, einen Befähigungsnachweis, den Nachweis über die berufliche Qualifikation sowie über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung, eine Erklärung über die Stellung im Unternehmen, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie den geplanten Aufgabenbereich für den Auftrag vor.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot</u> abzugeben		

3. Angaben zur Ausstattung meines / unseres Unternehmens

Ich/wir erkläre(n), dass die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen. <u>Besondere Ausstattungen sind insbesondere:</u>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Raumakustische Messtechnik ▪ Software für raumakustische Simulation

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auralisationen. <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Angaben zur technischen Ausstattung sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben</p>

4. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern

<input type="checkbox"/> ¹	Ich/Wir werde(n) mich/uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen.	
<input type="checkbox"/>	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss dem Angebot beigelegt werden.	
Die Verpflichtungserklärung/en dieses/r Unternehmen, dass diesem/n die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und die Erklärung zur gemeinsamen Haftung bei Inanspruchnahme einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe, werde(n) ich/wir auf gesonderte Aufforderung hin vorlegen (FB III.8).		
<input type="checkbox"/> ¹	Ich/Wir werde(n) Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge weiter vergeben.	
<input type="checkbox"/>	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss dem Angebot beigelegt werden, soweit diese bekannt sind. Vor Zuschlagserteilung sind sie auf Aufforderung der Vergabestelle immer vorzulegen.	

5. Zusätzliche erforderliche Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

a) <input type="checkbox"/>	Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
b) <input type="checkbox"/>	Möglichkeiten der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens
c) <input type="checkbox"/>	Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen während der Vertragslaufzeit
d) <input type="checkbox"/>	_____
e) <input type="checkbox"/>	_____
f) <input type="checkbox"/>	_____
g) <input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	Die Nachweise Nr. _____ sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.

6. Verzeichnis aller vom Bieter bzw. von der Bietergemeinschaft beigefügten Erklärungen, Nachweise und sonstiger Unterlagen, die Bestandteil dieser Erklärung sind:

<input type="checkbox"/> ¹	

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

<input type="checkbox"/> ¹	

V. Erklärungen

Ich/Wir erklären förmlich, dass die von mir/uns angegebenen Informationen genau und korrekt sind und ich/wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten, angemessenen Frist die erforderlichen Nachweise und Bescheinigungen und dgl. zu meinen/unseren nachstehenden Erklärungen vorlege(n). Mit/Uns ist bekannt, dass unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn diese Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Teilnahmeantrag für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.

Die Eigenerklärung besteht aus diesem Dokument und ggf. weiteren Unterlagen, die als Anlage beigefügt wurden.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Mit elektronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung bestätigt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen